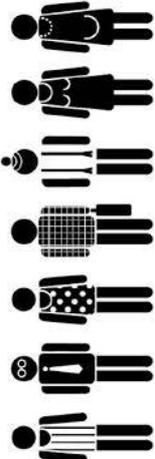


Bezeichnung der Maßnahme oder Einrichtung: **Netzwerk ANKOMMEN**

<p>Projektträger</p> 	<p>Kontext Erwartungen, Ziele oder von der Zielgruppe zu überwindende Schwierigkeiten</p> <p>Netzwerk ANKOMMEN-Netzwerk für Flüchtlinge Initiative von Bürgerinnen und Bürgern unter dem Dach der LAG PRO Ehrenamt Fachlich beraten und begleitet vom Zuwanderungs- und Integrationsbüro der Stadt Saarbrücken</p> <p>Ziele: den Geflüchteten Orientierung geben, Isolation vermeiden durch ehrenamtliche individuelle Unterstützung, Begleitung beim gesellschaftlichen Integrationsprozess</p> <p>Koordinierung der ehrenamtlichen praktischen Unterstützungstätigkeit durch Hauptamtliche</p> <p>Vernetzung von zivilem Engagement mit prof. Institutionen/Verbänden („Mittlerrolle“)</p>
	<p>Beschreibung Ablauf, Ort, Häufigkeit, Zielpublikum</p> <p>Die Aktivitäten der Ehrenamtlichen werden von der Koordinierungsstelle in Saarbrücken durch Hauptamtliche betreut. Es handelt sich dabei um ein in vier Jahren gewachsenes stabiles Hilfsnetzwerk mit festen Strukturen.</p> <p>Es gibt verschiedene Arbeitsschwerpunkte („Arbeitsgemeinschaften“) in Schwerpunktthemen der Integration wie z.B Ausbildung und Beruf, Deutsch lernen, aber auch zahlreiche Einzelaktivitäten im Bereich der Wohnungssuche, bei Behördengängen und es findet praktische Unterstützung bei Alltagsthemen statt sowie gemeinsame Freizeitaktivitäten</p> <p>Die Ehrenamtlichen bringen sich dabei individuell nach ihrer jeweiligen Qualifikation/ Interessenschwerpunkten ein</p> <p>Es finden regelmäßig Mitgliederversammlungen statt, zum Austausch über Aktivitäten und neue Projektideen.</p> <p>Zusätzlich wurde seitens der Koordinierungsstelle ein umfassendes Fortbildungsprogramm für Ehrenamtliche und Geflüchtete entwickelt, es gibt ein Kulturprojekt und ein Projekt spez. zum Thema Gesundheit und Integration</p>
<p>Einsatz</p> 	<p>Einsatz von Personal und Material</p> <p>derzeit 5 hauptamtliche Mitarbeiter/innen mit unterschiedlichen inhaltlichen Arbeitsschwerpunkten:</p> <p>Projektleitung Koordination (volle Stelle), Mitarbeiterin für Fortbildungen (halbe Stelle) Integrationsbeauftragte Gesundheit (halbe Stelle), Mitarbeiter Theaterprojekt/Kultur (volle Stelle) und Bundesfreiwilligendienstleistender etwa 100 regelmäßig aktive Ehrenamtliche</p>
<p>Partner</p> 	<p>Bilanz Bewertung der direkten und indirekten Auswirkungen und Einflüsse auf die Zuwanderung</p> <p>Positive Bilanz in der Willkommenskultur und in praktischer Unterstützung; weitere Begleitung der Integration der Geflüchteten ist ein mittelfristiger bzw. langwieriger Prozess, der eines langen Atems bedarf auf Seiten der Zivilbevölkerung und der Geflüchteten</p>
<p>Von Stadt zu Stadt</p> 	<p>Übertragung Bedingungen der Übertragung von einer Stadt zur anderen</p> <p>Möglicher Modellvorschlag, positive Erfahrungen in der engen Zusammenarbeit zwischen zivilgesellschaftlichem Engagement und Institutionen spez. hier der Stadt Saarbrücken</p>
<p>Ansprechpartner</p> 	<p>Frau Alexandra Gravelaar a.gravelaar@ankommen-saarland.de</p>